

Mitglieder - Jahresbericht 2006



Mag. Jutta Pfeiler
(Hauptamtliche)



Martin Rettenbacher
(Hauptamtlicher)



Katrin Edler
(Schriftführerin)



Gernot Miklautsch
(Obmann)



Erwin Polesnig
(Obmann Stv)



Walter Steinkellner
(Kassier)

Danksagungen:

Auch dieses Jahr konnten wir mit der Unterstützung vieler von euch Einiges verändern und Neuerungen schaffen:

Wir danken an erster Stelle dem Vorstand für seine unentgeltliche Unterstützung:

Gernot Miklautsch, Erwin Polesnig, Katrin Edler und insbesondere Walter Steinkellner für seinen unermüdlichen handwerklichen Einsatz und das zur Verfügung stellen seines Know-hows für den Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n.

Ohne unsere Beidienste Martin Ferstl, Robert Mörth, Thomas Pölzl, Christina und Julia Schuchlenz und Michael Steiner wäre der Offene Betrieb nicht so reibungslos abgelaufen. Danke für euer ehrenamtliches Engagement!

Danke auch an Andrea Pernitsch, Rechnungsprüferin und Nikolo unseres Vereins. Sie nahm sich drei Abende Zeit, um den hauptamtlichen MitarbeiterInnen die Grundlagen und einige Methoden von Qualitätsmanagement näher zu bringen, und eröffnete dadurch für uns neue Ansatz-, aber auch Reflexionsmöglichkeiten für unsere Arbeit.

Robert Mörth hat auch dieses Jahr sehr viel zu unserem Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ beigetragen. Er unterstützte uns mit Flyern für diverse Partys und erarbeitete mit Mario Bruckgraber, Martin Ferstl und Thomas Pölzl ein neues Konzept für den Werbebereich.

Wir waren sehr froh, einen Grafikexperten wie ihn, an unserer Seite zu haben.

Dank gilt auch Thomas Radkohl, der dieses Jahr immer wieder für eine Überraschung gut war: Nicht nur wegen seiner langen Beine, die zu Halloween zum Vorschein kamen oder seinem behaarten Körper am Krampustag, sondern vor allem durch wunderschön gestaltete Bildaufnahmen von der Bärenschützklamm und der Halloweenparty.

Der mutige Marco Horn soll hier ebenfalls nicht unerwähnt bleiben. Er hatte großes Vertrauen in die „Keuschianer“ und warf ihnen seinen weißen Peugeot zum Fraße vor – mit einem Ergebnis, das sich fahren lassen kann.

Für diverse helfende Hände bei Elektroinstallationen oder für Kuchen- und Tortenspenden sind wir natürlich auch immer sehr froh gewesen.

Zum Schluss möchten wir allen zusammen noch ein großes Danke sagen, dafür, dass ihr den Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n zu einem belebten Ort der Begegnung, des Spiels und des Erfahrungsaustausches gemacht habt!

Unsere Arbeitsfelder:

➤ Offener Betrieb:

Unser Jugendtreffpunkt hat für 24 Stunden an fünf Tagen in der Woche geöffnet. Auf Grund der Auswertung unserer Frequenzlisten haben wir einen Bedarf an einer Änderung der Öffnungszeiten festgestellt. Wir verlegten die Zeiten des Offenen Betriebes nach vorne und können so die Sperrzeiten flexibler gestalten.

Di / Mi / Do	17:00 – 21:00 Uhr
Fr / Sa	17:30 – 21:30 Uhr
Zusätzlich 4 Wochenstunden für besondere Programmpunkte	

In dieser Zeit haben die Jugendlichen die Möglichkeit unsere Angebote zu nutzen. Wir bieten allen unseren Mitgliedern kostenlos:

- Drehfußball
- Steel Dart
- Gesellschaftsspiele
- MP3-Anlage
- Internet-PC's
- Tischtennis
- 8 Magazine von informativ bis unterhaltsam

Weiters gibt es bei uns günstige Getränke und Speisen.

Im offenen Betrieb werden wir von unseren Beidiensten unterstützt.

Ein herzliches Danke an: Tommy, Julia, Martin, Robsi, Michi und Christina!



➤ AnsprechpartnerInnen und BegleiterInnen:

Wir schaffen im offenen Betrieb ein Umfeld, welches Beziehungsarbeit ermöglicht. Dieses Umfeld kennzeichnet sich durch die Kontinuität und die gleichbleibenden Bezugspersonen und AnsprechpartnerInnen während der Öffnungszeiten.

Für die Öffnungszeiten gelten einheitliche transparente Regeln und Grenzen für alle Anwesenden.

Im Rahmen dieser einheitlichen Regeln und Grenzen wird Vertrauen zu und zwischen Menschen aufgebaut und gefördert.

Durch bewusstes Rollenverhalten der MitarbeiterInnen wird dieses Vertrauen auf- und ausgebaut bzw. die individuellen sozialen Kompetenzen gestärkt und erweitert.

Wir haben stets ein offenes Ohr für verschiedene Probleme und Fragen und beraten und helfen gerne in komplizierten Lebenssituationen.

Weiters unterstützen wir beim Lernen und bei Vorbereitungen für Referate oder Tests.

➤ Aktive Freizeitgestaltung:

Wir bieten mindestens einmal wöchentlich ein Programm an, welches auf den Ideen unserer Jugendlichen basiert, beispielsweise Kegeln, Billard spielen, Ritteressen, Beach-Volleyball, Karaoke-Party, Outdoor, Tanzkurs für Fortgeschrittene, Turniere (Backgammon, Tischtennis, Drehfußball).

Gleichzeitig initiieren wir Programmpunkte bei unseren Mitgliedern und motivieren sie, bei der Umsetzung Verantwortung zu übernehmen.

Im Rahmen der kontinuierlichen Hausversammlungen und / oder im offenen Betrieb werden die durchgeführten Veranstaltungen, Aktionen und Projekte auf ihre Vor- und Nachteile reflektiert. Die Ergebnisse daraus fließen in die Planung zukünftigen Freizeitaktivitäten ein.

➤ Vernetzungsarbeit:

Eines unserer wichtigsten Anliegen ist die Vernetzung mit anderen Einrichtungen.

Wir stehen im kontinuierlichen Austausch mit wichtigen Beratungsstellen wie der Anlaufstelle (Caritas), dem Logo, dem Frauengesundheitszentrum, Tartaruga und Fratz Graz.

Weiters gab es zahlreiche Treffen mit allen Grazer Jugendzentren, aus denen sich zwei Arbeitskreise herauskristallisierten: Eine Gruppe beschäftigt sich mit den Qualitätsstandards der Offenen Jugendarbeit, die zweite mit der Imageaufwertung der Grazer Jugendzentren. Mit Hilfe der Bezirksjugendmanagerin und des Landesjugendreferates wird ein Werbespot für Infoscreens gedreht und im nächsten Jahr ausgestrahlt werden.

➤ Öffentlichkeitsarbeit:

Um unsere Zielgruppen zu erreichen, betreiben wir laufend Öffentlichkeitsarbeit.

Dieses Jahr arbeiteten wir mit der HAK-Grazbachgasse im Rahmen eines Kochworkshops zusammen und nahmen Kontakt zur AHS Pestalozzi auf.

Aber nicht nur Schulen, sondern auch Fahrschulen, die sich in unmittelbarer Umgebung des Jugendtreffpunkts befinden, werden in unsere Werbungsstrategie mit einbezogen.

Spezielle Veranstaltungen (z.B. Konzert von „Autumn´s Fall“, Faschingsparty, Karaoke-Party, Halloweenfeier, usw.) bewerben wir mit Flyern, die Robert Mörth für uns gestaltet.

Auch Ankündigungen in Tages- und Wochenzeitungen, sowie mehrmaliges direktes Ansprechen der Mitglieder und Newsletter nutzen wir als Werbeplattformen.

Mundpropaganda ist eine der effektivsten Werbungen für uns.

Auf Grund von Denkmalschutz dürfen wir an unserer Hausfassade nichts verändern. Um dennoch von außen besser als Jugendzentrum erkennbar zu sein, haben wir im Rahmen eines Workshops mit unseren Jugendlichen auch unsere Eingangstüre neu gestaltet.



Qualitätssicherung:

Auf die Qualität unserer Arbeit legen wir großen Wert. Wir halten wöchentlich Teamsitzungen, monatlich Vorstandssitzungen und jährlich eine Klausur ab.

Hausversammlungen mit unseren Jugendlichen dienen einerseits zum Einbringen von Ideen und Anregungen der Mädchen und Burschen, andererseits hat diese aber auch eine wichtige Feedback-Funktion für uns als Team.

Wir evaluieren laufend unsere Veranstaltungen, Projekte und Aktionen um zukünftige Verbesserungen zu gewährleisten.

Zu diesem Zweck unterrichtete uns Andrea Pernitsch (Rechnungsprüferin des Vereins und Qualitätsmanagerin der KAGES) intern in verschiedenen Methoden und Techniken des Qualitätsmanagements (9 Felder Tafel, Ishikawa-Diagramm, Flow Chart, Brainstorming und vieles mehr).

Auch Aus- und Weiterbildungen sind uns ein großes Anliegen. Wir besuchen regelmäßig Vorträge, Seminare und Netzwerktreffen, um neue Inhalte in unsere Arbeit einfließen lassen zu können (z.B. Medienseminare, kollegiale Beratung in der Praxis und geschlechtssensible Jugendarbeit).

Vereinsstruktur:

➤ Vorstand:

Seit der Generalversammlung im März 2006 können wir Katrin Edler als neue Schriftführerin im Vorstand begrüßen.

Katrin Edler ist selbst schon seit 1995 engagiertes Mitglied des Jugendtreffpunkts Dietrichskeusch'n.

Obmann: Gernot Miklautsch		Obmann-Stellvertreter: Erwin Polesnig	
Kassier: Walter Steinkellner		Schriftführerin: Katrin Edler	

➤ MitarbeiterInnen:



Mag.ª Jutta Pfeiler: Seit September 2004

Ausbildung: Studium der Bildungs- und Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Sozialpädagogik und Heil- und Sonderpädagogik.

Zusatzausbildungen:

- Dreisemestriger Lehrgang „Suchtprävention“
- Zweisemestriger Lehrgang „Persönlichkeitsbildung“
- Zweisemestriger Lehrgang zu „Nachmittagsbetreuung in ganztägigen Schulformen“

Weiterbildungen 2006:

- Medienseminar I
- Medienseminar II
- Grenzgänge “Checking Borders”
- Selbst-Bewusstsein, Selbst-Behauptung, Selbst-Verteidigung
- Kollegiale Beratung in der Praxis
- Controlling
- Motivierende Gesprächsführung

Martin Rettenbacher: Seit Februar 2005



Ausbildung: Mathematik und Musik an der pädagogischen Akademie der Diözese Graz-Seckau (ohne LAP)
Seit September 2006: Grundlehrgang zum außerschulischen Jugendarbeiter.

Zusatzausbildungen:

- Dreisemestriger Lehrgang „Suchtprävention“
- Spielmobilkongress in München und Leipzig: jeweils einwöchige Workshopreihe.
- Zahlreiche Animationsausbildungen: Stelzengehen, Ballooning, Mikroanimation, Straßenspiele
- Ausbildung zum Facilitator; Seminarreihe Partizipation

Weiterbildungen 2006:

- Medienseminar I
- Medienseminar II
- Grenzgänge “Checking Borders”
- Kollegiale Beratung in der Praxis
- EU-Finanzierung

Durchgeführte Veranstaltungen, Aktionen und Projekte:

13.01.2006:	Fernsehabend – Beamer Einweihung
28.01.2006:	Konzert von Autumn´s Fall
04.02.2006:	Türgestaltung
10.02.2006:	Fernseh- und Diskussionsabend „Die Wahrheit über die Mondlandung“
17.02.2006:	Tanzkurs II in der Keusch´n
21.02.2006:	Tanzkurs II in der Keusch´n
25.02.2006:	Faschingsparty
28.02.2006:	Tanzkurs II in der Keusch´n
07.03.2006:	Tanzkurs II in der Keusch´n
10.03.2006:	Tanzkurs II in der Keusch´n
14.03.2006:	Tanzkurs II in der Keusch´n
17.03.2006:	Benutzereinführung in Beamer- und Musikanlage mit Benutzerpass – anschließend Jamsession
21.03.2006:	Tanzkurs II in der Keusch´n
25.03.2006:	AutoEmotion Ausstellung
28.03.2006:	Abschlusskränzchen Tanzkurs II
31.03.2006:	Fernsehabend
14. 04.2006:	Spieleabend
20.04.2006:	Billard
27.04.2004:	Tischtennis-Turnier
04.05.2006:	Outdoor mit anschließendem Heurigenbesuch
20.05.2006:	Karaokeparty
24.05.2006:	Kegeln
01.06.2006:	Outdoor im Ragnitztal
08.06.2006:	Ausstellung „Planet Erde“ im Joanneum
15. – 18.06.2006:	Kurzurlaub auf der Insel KRK
22.06.2006:	Eröffnung unseres Außenbereiches mit Grillen
01.07.2006:	Spektakeldinner – Ritteressen in Friesach
06.07.2006:	Diskussionsabend zum Thema Suchtprävention
13.07.2006:	Außenbereich mit Jonglage
21.07.2006:	Beachvolleyball spielen und Baden in Eggersdorf
09.08.2006:	Außenbereich mit Grillen
17.08.2006:	Primecinema 5D-Kino im City Park
24.08.2006:	Fernsehabend
31.08.2006:	Außenbereich mit Grillen
07.09.2006:	Drehfußball-Turnier
14.09.2006:	Palatschinken kochen
12.09.2006:	Skywalk im City Adventure Center
30.09.2006:	Aktion Marcos Auto besprayen
07.10.2006:	Wandern in die Bärenschützklamm
12.10.2006:	Fernsehabend

19.10.2006:	Backgammon-Turnier
27.10.2006:	Kürbis schnitzen
18.10.2006:	Halloween-Party
02.11.2006:	Sturm- und Maronifest
09.11.2006:	Ferseabend
16. 11.2006:	Spieleabend
23.11.2006:	Kriminalmuseum der KF-Uni Graz
30.11.2006:	Kabarettabend mit Martin Puntigam
05.12.2006:	Krampuskränzchen
06.12.2006:	Start des Projekts Werbedesign
12.12.2006:	Start des Workshops Filmdreh
13.12.2006:	2. Termin des Projekts Werbedesign
15.12.2006:	3. Termin des Projekts Werbedesign
16.12.2006:	Abendtherme Bad Radkersburg
19.12.2006:	2. Termin des Workshops Filmdreh
22.12.2006:	4. Termin des Projekts Werbedesign
23.12.2006:	Weihnachtsfeier in der Keusch'n

Hätte ein Jugendlicher bei allen 57 Veranstaltungen und Aktionen mitgemacht, hätte er/sie eine Ersparnis von €47 gehabt!

➤ Bilderauszüge unserer Freizeitprogramme:





Besondere Veranstaltungen / Aktionen / Projekte:

➤ Unsere Turniere 2006:

- Tischtennis-Turnier am 27. April 2006

14 TeilnehmerInnen

Platzierung: 1. Platz: Johnny
2. Platz: Doupfi
3. Platz: Erwin



- Drehfußball-Turnier am 07. September 2006

14 TeilnehmerInnen

Platzierung: 1. Platz: Josip und Otti
2. Platz: Erwin und Johnny
3. Platz: Tommy und Mischka



- Backgammon-Turnier am 19. Oktober 2006

10 TeilnehmerInnen

Platzierung: 1. Platz: Martin
2. Platz: Doupfi
3. Platz: Johnny



➤ Rollende Blumenwiese in Graz (so ist es an die Zeitung gegangen):

Am 30. September fielen sämtliche Blicke der Vorbeifahrenden und -gehenden auf das Geschehen vor dem Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n. Dort ließen Mädchen und Burschen ihrer Kreativität freien Lauf und vollendeten ein Kunstwerk.

Mit Spraydosen bewaffnet machten sie sich am Dietrichsteinplatz an einen weißen Peugeot heran und bereiteten seinem langweiligen Aussehen ein Ende.

Es fing damit an, dass das fördernde Mitglied Marco Horn sich einen Jugendtraum erfüllen wollte. Er stellte sein weißes Auto Jugendlichen zur Verfügung und ließ ihnen freie Hand, diesem ein neues Gesicht zu verleihen.

In der Hausversammlung wurde die Aktion mit den Jugendlichen besprochen und am Samstag darauf begeistert in Angriff genommen.

Die Idee war es, das Auto auf der einen Seite in eine Blumenwiese und auf der anderen Seite in ein Flammeninferno zu verwandeln.

Mit viel Spaß und vor allem ohne Hemmungen ließen sich die jungen KünstlerInnen auf diesen kreativen Prozesse ein, der sogar AnrainerInnen und PassantInnen anlockte.

Das Resultat kann sich sehen und fahren lassen!



➤ Generationentreffen:

Ende April schwelgten bis zu 30 Alt-Hippies in anarchistischen Erinnerungen und plauderten über die Anfänge der Keusch'n: 30 m² Raumfläche, eine kaputte Tür, ein Holzofen (bei dem so mancher Sessel im Winter dran glauben musste) und Selbstorganisation in allen Bereichen.

Dank Angelika Rodler, einem ehemaligen Vorstandsmitglied, gelang es uns dieses Treffen zu organisieren. Im Rahmen einer Präsentation unsererseits vermittelten wir einen Eindruck des Status Quo der Keusch'n und sie zeigten uns ein Video, welches ein Streetworker damals im Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n gedreht hatte.

Lange noch plauderten die ehemaligen „Keuschianer“, die heute alle mitten im Leben stehen, über die damalige Zeit und denken gerne zurück an die „Toga Partys“, Faschingsfeiern und unzähligen Stunden, die sie hier verbrachten.



➤ Konzert von Autumn`s Fall:

Am 28. Jänner hatten wir auf Grund unserer neuen PA-Anlage erstmals die Möglichkeit ein Konzert im Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch´n zu veranstalten. Andi und Leo, beide aktive Mitglieder unseres Vereins, traten zum ersten Mal mit ihren BandkollegInnen Chrisi, Yps und Phil als „Autumn´s Fall“ auf. Die Dietrichskeusch´n zählte an diesem Abend bis zu 85 BesucherInnen und das Konzert kann als voller Erfolg gewertet werden.



➤ Diskussionsabend: Suchtprävention:



Auf Grund der dreitägigen Weiterbildung „Checking Borders“ mit Gerald Koller, veranstalteten wir eine Diskussionsrunde zum Thema „primäre Suchtprävention“. Vier Mädchen und sechs Burschen beteiligten sich an einem regen Informationsaustausch über die Entwicklung und Vorbeugung von Sucht. Diese Aktion wurde sehr gut angenommen und fand ihren Ausklang einige Zeit später mit dem Film „Trainspotting“.

Highlights 2006:

➤ Ein Außenbereich für unsere Jugendlichen:

Mit Unterstützung von Ernst Muhr (Fratz Graz) können wir seit Juni 2006 den Innenhof der Krones Schule als Außenbereich nutzen. Somit konnten wir unser Angebot durch die Möglichkeit zu grillen, zu jonglieren, Volleyball, Federball, Basketball und Fußball zu spielen, erweitern.



➤ Homepage Umgestaltung und Erweiterung:

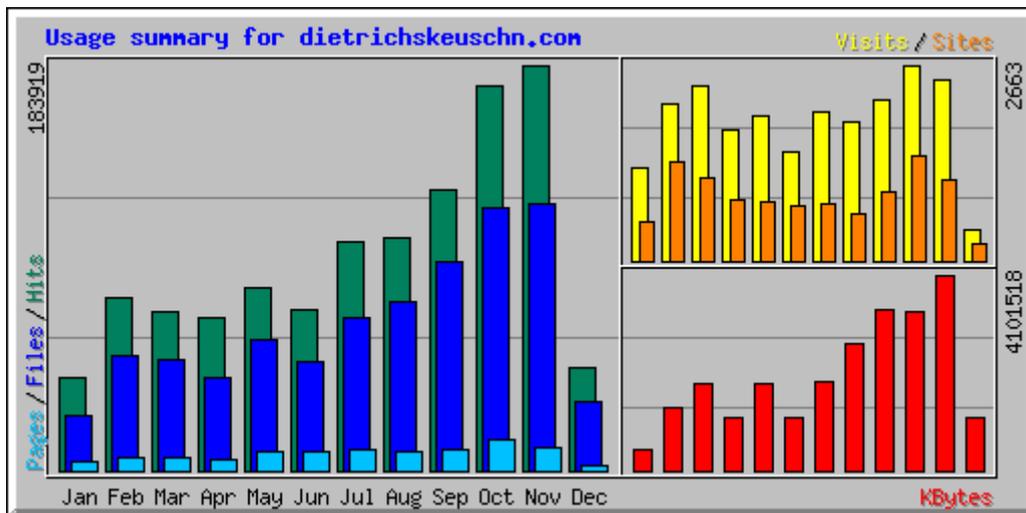
Unsere Homepage (www.dietrichskeuschn.com), insbesondere das Forum, stellt für uns ein wichtiges Kommunikationsmedium zu unseren Jugendlichen dar. Wir bekommen dadurch regelmäßig Rückmeldungen zu Veranstaltungen und Aktivitäten und für die Jugendlichen ist es eine Plattform, um Ideen zu deponieren und über verschiedene Themen zu diskutieren.

Anfang des Jahres erkannten wir die Notwendigkeit der zweisprachigen Internetpräsenz zum Zweck der überregionalen Vernetzung.

Mit Unterstützung von Robert Mörth und Mario Bruckgraber kam es auch zu einer Umstrukturierung und zu Änderungen im Design.

Auf Grund der bevorstehenden 25-Jahresfeier war es uns auch wichtig die lange Geschichte unseres Vereins im Web darzustellen. Dieser Prozess ist noch im Laufen und wird Anfang nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Unten stehende Grafik demonstriert die täglichen und monatlichen Hits (= Die Anzahl der von einem Webserver abgerufenen Dateien) und Visits (= Jedesmal wenn ein Besucher mit einer neuen IP-Adresse die Site besucht, wird ein zusätzlicher Visit verzeichnet).



Summary by Month										
Month	Daily Avg				Monthly Totals					
	Hits	Files	Pages	Visits	Sites	KBytes	Visits	Pages	Files	Hits
Dec 2006	7794	5222	373	72	242	1109364	432	2239	31333	46764
Nov 2006	6130	4027	339	81	1093	4101518	2454	10193	120816	183919
Oct 2006	5620	3852	459	85	1429	3328322	2663	14233	119426	174246
Sep 2006	4247	3163	317	73	941	3382954	2190	9512	94907	127415
Aug 2006	3397	2475	267	60	651	2644487	1883	8277	76726	105312
Jul 2006	3350	2244	307	65	764	1865700	2038	9522	69584	103850
Jun 2006	2422	1634	299	49	754	1125340	1493	8996	49025	72660
May 2006	2664	1921	281	63	800	1821622	1979	8741	59557	82591
Apr 2006	2320	1408	155	59	821	1129012	1782	4668	42253	69606
Mar 2006	2332	1628	180	76	1137	1827645	2385	5586	50483	72319
Feb 2006	2800	1873	202	76	1347	1336430	2142	5675	52467	78415
Jan 2006	1354	815	126	40	532	435953	1265	3923	25279	41981
Totals						24108347	22706	91565	791856	1159078

➤ Magazine & Zeitschriften:

Dieses Jahr haben wir nach Absprache mit unseren Jugendlichen beim Bezirksamt um eine Förderung für Zeitschriften angesucht.

Folgende Magazine konnten für ein Jahr abonniert werden: PM, PM-Logik, Rezepte pur, Men´s Health, Schöner Wohnen, Chrom & Flammen, Shape und Games aktuell.

➤ Informationswand:

Im September hat Walter uns im Rückzugsbereich eine Informationswand eingerichtet, welche mit Broschüren und Infomaterialien (nach Themen wie z.B. Sucht & Drogen, Mädchen- und Frauenthemen, Beratungsstellen und Ratgeber gegliedert), unseren Jugendlichen zur Verfügung steht.



➤ Besuch aus der Schweiz:

Anita Hintermeister, eine ehrenamtliche Mitarbeiterin eines Schweizer Jugendzentrums aus Winterthur, nahm Anfang September Kontakt mit uns auf, um im Rahmen ihrer Schulausbildung einen Vergleich zweier Jugendzentren anzustellen. Zu diesem Zweck filmte sie einen Abend lang den Alltag bei uns und führte Interviews mit den Hauptamtlichen, einem Beidienst und einem Mitglied durch. Wir erwarten schon mit Spannung die Ergebnisse dieser Vergleichsstudie im Februar.

Da das Jugendzentrum Oase seine Schwerpunkte in den Bereichen Filmdreh und Schnitt hat und unsere Jugendlichen mehrmals Interesse zu diesem Thema geäußert haben, ist im nächsten Jahr ein Vernetzungsprojekt geplant.

➤ Tarzan & Jane:

Mitte Oktober fand im Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n ein Workshop zum Thema „Frauenbilder und Männerbilder“ statt. In zwei Stunden beschäftigten sich vier Mädchen und sechs Burschen mit den Fragestellungen:

Wie siehst du dich als Mädchen / Junge?

Welche Klischees bestehen über Mädchen und Jungen?

Was sollte vielleicht anders sein?

Die Rückmeldung der WorkshopleiterInnen, Mag.^a Barbara Willensberger und Benedikt Krenn von L&R Sozialforschung, war äußerst positiv. Unsere Gruppe an Jugendlichen und der respektvoller Umgang untereinander wurde in höchsten Tönen gelobt, und wir wurden sogar als eines der „best practice Modelle“ in Österreich ausgewählt.

Einerseits durch die Vorbereitung auf das Thema in der Hausversammlung, andererseits durch die Organisation der Hauptamtlichen, erreichten wir eine vergleichbar sehr hohe TeilnehmerInnen-Anzahl und einen reibungslosen Ablauf.

Seitens der Jugendlichen wurde uns in der Hausversammlung rückgemeldet, dass sie den Workshop abwechslungsreich empfanden und die Diskussion sehr interessant.



*Wir wünschen Euch
Frohe Weihnachten
und ein Gutes Neues Jahr!*

Jutta & Martin

Kontakt:

Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n
Mag.^a Jutta Pfeiler
Martin Rettenbacher
Dietrichsteinplatz 9
A-8010 Graz

Tel.: 0316 / 81 32 90

dk@chello.at

<http://www.dietrichskeuschn.com>

